

## Einnahmen der Zollverwaltung in den Jahren 1940 und 1941.

Monat	1940	1941	1941	
			Mehreinnahmen	Mindereinnahmen
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Januar . . . . .	20 466 524. 50	13 619 416. 74		6 847 107. 76
Februar . . . . .	22 372 369. 02	12 250 988. 21		10 121 380. 81
März . . . . .	28 440 375. 63	15 042 452. 27		13 397 923. 36
April . . . . .	28 951 275. 56	13 481 083. 85		15 470 191. 71
Mai . . . . .	24 404 627. 60	14 616 328. 82		9 788 298. 78
Juni . . . . .	18 426 392. 02	13 161 061. 70		5 265 330. 32
Juli . . . . .	14 757 777. 01	12 292 052. 95		2 465 724. 06
August . . . . .	13 979 079. 51	12 623 923. 48		1 355 156. 03
September . . . . .	14 409 217. 45	14 425 242. 73	16 025. 28	
Oktober . . . . .	13 161 062. 27			
November . . . . .	11 360 765. 34			
Dezember . . . . .	19 841 922. 02			
Total	230 571 387. 93			
September	186 207 638. 30	121 512 550. 75		64 695 087. 55

ohne Tabakzölle und Biersteuer

## Vollzug des Berufsbildungsgesetzes.

Der Schweizerische Drechslermeister-Verband beabsichtigt, gestützt auf Art. 42 bis 49 des Bundesgesetzes vom 26. Juni 1930 über die berufliche Ausbildung, im **Drechslerberufe die Meisterprüfungen** einzuführen und hat zu diesem Zwecke den Entwurf eines Prüfungsreglementes eingereicht. Interessenten können diesen Entwurf bei der unterzeichneten Amtsstelle beziehen, an die auch allfällige Einsprachen bis zum 15. November 1941 zu richten sind.

Bern, den 10. Oktober 1941.

2926

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

## Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

## Kriegswirtschaftsrecht des Bundes.

Im Verlage der Schweizerischen Bundeskanzlei ist eine von der Eidgenössischen Zentralstelle für Kriegswirtschaft ausgearbeitete Übersicht über das geltende Kriegswirtschaftsrecht des Bundes nach dem

Stände vom 15. Juni 1941 erschienen. Sie enthält in systematischer Anordnung die Titel der in der eidgenössischen Gesetzsammlung veröffentlichten Erlasse kriegswirtschaftlicher Natur mit Einschluss der Bestimmungen über die Lohn- und Verdienstersatzordnung. Die Broschüre kann in deutscher oder französischer Sprache zum Preise von Fr. 1 zusätzlich Porto- und Nachnahmespesen bei der unterzeichneten Verwaltung bezogen werden.

**Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.**

## **Verzeichnis der Mitglieder des Bundesrates und der Regierungsräte der Kantone.**

— Ausgabe von Juli 1941. —

Bei der unterzeichneten Verwaltung ist erschienen und kann daselbst bezogen werden:

### **Verzeichnis der Mitglieder des Bundesrates und der Regierungsräte der Kantone**

mit Angabe der Departemente, der die Bundesräte und die Regierungsräte vorstehen.

Preis: 50 Rappen.

Bei Zustellung per Post: 60 Rappen; gegen Nachnahme 75 Rappen.

Postcheckkonto III 233

80

**Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.**

## **Eidgenössischer Staatskalender 1941.**

Der eidgenössische Staatskalender, Ausgabe 1941, kann beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei zum Preise von **Fr. 2. 50** (broschiert), zuzüglich Porto und Nachnahmespesen, bezogen werden. Der eidgenössische Staatskalender enthält das Verzeichnis der Mitglieder der Bundesversammlung, des Bundesrates, der Gesandtschaften und Konsulate der Schweiz im Ausland und des Auslandes in der Schweiz, der höheren Beamten der Bundeszentralverwaltung sowie der Post- und Telegraphenverwaltung, der Behörden und höheren Beamten der Bundesbahnen, der Mitglieder und höheren Beamten des Bundesgerichtes und des Versicherungsgerichtes, der Direktoren und höheren Beamten der internationalen Bureaux. Überdies gibt der Staatskalender Auskunft über die Zusammensetzung der meisten ausserparlamentarischen Kommissionen.

Postocheckkonto III 233

860

**Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.**

# **Schweizerisches Bundesrecht**

**Staats- und verwaltungsrechtliche Praxis des Bundesrates  
und der Bundesversammlung seit 1903**

**Fortsetzung des Werkes von L. R. von Salis**

Im Auftrage des schweizerischen Bundesrates  
herausgegeben von

**Prof. Dr. Walther Burckhardt**

Das Werk umfasst 5 Textbände mit über 5000 Seiten und einen Registerband. Es kostet Fr. 127. —.

**Prof. Dr. Blumenstein** in der „Monatsschrift für bernisches Verwaltungsrecht“: Es ist für Theorie und Praxis von grösster Wichtigkeit, die einschlägigen Gesetzgebungsmaterialien und Ausführungsverfügungen in einer übersichtlichen Zusammenstellung, wie sie hier gegeben wird, vor sich zu haben.

**Prof. Dr. E. Hafter** in der „Schweiz. Zeitschrift für Strafrecht“: Das Werk ist ein unvergleichlicher Führer.

**Zeitschrift für schweizerische Statistik und Volkswirtschaft**: Wer sich theoretisch oder praktisch mit der staats- und verwaltungsrechtlichen Praxis der Bundesbehörden zu befassen hat, muss zu diesem Werke greifen und wird in ihm einen sicheren Führer haben.

Behörden und öffentliche Bibliotheken, sowie die Mitglieder der eidgenössischen Räte erhalten die Bände mit 25 % Rabatt (zuzüglich Porto) beim Bezug durch den

**Verlag Huber & Co., Aktiengesellschaft  
Frauenfeld/Leipzig.**

## Neue Ausgabe der Bundesverfassung.

Die unterzeichnete Verwaltung hat eine **neue Ausgabe der Bundesverfassung** mit den bis zum 1. Februar 1941 erfolgten Abänderungen herausgegeben. Sie enthält überdies einen geschichtlichen Überblick über die Entwicklung des Verfassungsrechts seit dem Bundesvertrag sowie ein Sachregister.

Der Preis des Heftes beträgt 70 Rappen, zuzüglich 10 Rappen Porto; bei Bezug gegen Nachnahme Fr. —. 95.

Postcheckkonto III 233

38

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.

## Ausschreibung von Bauarbeiten.

### Zollgebäude Moillesulaz.

Über die **Abbruch-, Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Kanalisations- und Umgebungsarbeiten zum Umbau des Zollgebäudes in Moillesulaz** wird ein Wettbewerb eröffnet. Die Pläne, Bedingungen und Angebotformulare liegen ab 20. Oktober 1941 von 9 bis 12 Uhr im Zollamt Moillesulaz auf. Ein Beamter der eidgenössischen Bauinspektion Lausanne befindet sich am 27. Oktober 1941 an Ort und Stelle und wird von 11 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr Auskunft erteilen.

Die Angebote sind verschlossen mit der Aufschrift: „**Angebot Moillesulaz**“ bis und mit **3. November 1941** franko einzureichen an die

2926

Direktion der eidg. Bauten.

(1.)

Bern, den 11. Oktober 1941.

## Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den im Bundesratsbeschluss vom 30. Mai 1941 über die vorläufige Neuordnung der Bezüge und der Versicherungen des Bundespersonals vorgesehenen Grundbesoldungen. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- mel- dungs- termin
Präsident des Schweizerischen Schulrates, E. T. H., Zürich	Verwalter der techn.- chemischen Labora- torien	Diplomierter Absolvent eines schweizerischen Techni- kums; Fähigkeit für selb- ständigen Ein- und Verkauf chemischer Materialien; kaufmännische Kenntnisse	3640 bis 6952	25. Okt. 1941  (1.)

Hat Dienstwohnung zu beziehen; falls die Stelle durch Beförderung besetzt wird, kommt die Stelle eines Laboratoriumsgehilfen zur Besetzung.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldeungs- termin
Präsident des Schweizerischen Schulrates, E. T. H., Zürich	Laboratoriums- gehilfe	Kenntnisse in der Hand- habung chemischer Produkte	3088 bis 5112	8. Nov. 1941 (2.)
Präsident des Schweizerischen Schulrates, E. T. H., Zürich	Spezialhandwerker	Schlosser-, Spengler- und Installationsarbeiten, inkl. Schweissen	3088 bis 5112	8. Nov. 1941 (1.)
Waffenchef der leichten Truppen	Instruktions-Unter- offizier II. Klasse der leichten Truppen	Dienst als Instruktions- Unteroffiziersaspirant	3548 bis 6676	25. Okt. 1941 (1.)
Zollkreisdirektion in Chur	Kontrollbeamter I. Kl. beim Haupt- zollamt St. Gallen	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Kontrollbeamten II. Kl. der Zollverwaltung bekleiden	4560 bis 7872	8. Nov. 1941 (2.)
Zollkreisdirektion in Schaffhausen	Kontrollbeamter I. Kl. beim Haupt- zollamt Konstanz	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Kontrollbeamten II. Kl. der Zollverwaltung bekleiden	4560 bis 7872	8. Nov. 1941 (2.)
Eidg. Finanzkontrolle	Revisor I. Kl.	Langjährige Erfahrung im Revisionswesen der Ver- waltung. Zwei Amts- sprachen	6124 bis 9436	25. Okt. 1941 (1.)
Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt; für diesen Fall wird folgende Stelle ausgeschrieben.				
Eidg. Finanzkontrolle	Revisor II. Kl.	Langjährige Tätigkeit im Bankfach oder Erfahrung im Revisionswesen und in der Verwaltung. Kenntnis zweier Amtssprachen; englisch erwünscht	4928 bis 8240	25. Okt. 1941 (1.)
Eidg. Finanzkontrolle	Kanzlist	Eidg. Diplom als Buch- halter oder mehrjährige Bankpraxis. Muttersprache französisch. Kenntnis einer andern Amtssprache	3640 bis 6952	25. Okt. 1941 (1.)
Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern	Sektionschef bei der Abteilung für den Zugförderungs- und Werkstätten dienst in Bern	Elektroingenieur mit ab- geschlossener Hochschul- bildung, gute theoretische Kenntnisse und Vertrautheit mit der elektrischen Aus- rüstung von Triebfahr- zeugen, Kenntnis der Amts- sprachen	8424 bis 13 024	1. Nov. 1941 (2..)
Antritt sobald als möglich.				

## Aufnahme von Lehrlingen für den Stationsdienst.

Die Schweizerischen Bundesbahnen nehmen im Frühjahr 1942 eine Anzahl Beamtenlehrlinge für den Stationsdienst an.

Es können nur Schweizerbürger, die am 1. Mai 1942 nicht unter 17 und nicht über 25 Jahre alt sind, berücksichtigt werden. Sie müssen gesund sein, über normales Hör- und Sehvermögen und normalen Farbensinn verfügen. Ferner wird eine gute Schulbildung und genügende Kenntnis einer zweiten Amtssprache gefordert.

Die Bewerber haben eine Kenntnis- und eine Eignungsprüfung abzulegen und sich vor der allfälligen Aufnahme in den Eisenbahndienst einer Untersuchung durch einen Vertrauensarzt der Bahnverwaltung zu unterziehen.

**Handschriftliche** Anmeldungen mit Geburts- oder Heimatschein, sämtlichen Schulzeugnissen und lückenlosen Ausweisen über allfällige berufliche Tätigkeit sind bis zum **15. November 1941** an eine der Kreisdirektionen der Schweizerischen Bundesbahnen in Lausanne, Luzern oder Zürich zu richten, bei denen auch jede weitere Auskunft erhältlich ist. Militärdienstpflichtige Bewerber haben der Anmeldung auch das Dienstbüchlein beizulegen.

Bern, im Oktober 1941.

(2.).

2926

Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen.

---

## Aufnahme von Telegraphenlehrlingen.

Die schweizerische Telegraphenverwaltung wird im Frühjahr 1942 eine Anzahl Beamtenlehrlinge aufnehmen.

**Erfordernisse:** Schweizerbürger; Alter im Eintrittsjahre mindestens 17 und höchstens 20 Jahre; gute Gesundheit, sowie körperliche und charakterliche Tauglichkeit zum Telegraphendienst; mindestens Sekundarschul- oder gleichwertige Bildung mit ergänzten Kenntnissen in Geographie, Vaterlandskunde und einer zweiten Amtssprache.

Die Bewerber haben eine Aufnahmeprüfung zu bestehen und sich später durch einen Vertrauensarzt untersuchen zu lassen.

**Handschriftliche** Anmeldungen mit Geburts- oder Heimatschein, sämtlichen Schulzeugnissen und lückenlosen Ausweisen über allfällige berufliche Tätigkeit sind bis zum **31. Oktober 1941** an eine der Telephondirektionen Basel, Bern, Genf, Lausanne, Luzern, St. Gallen, Zürich oder an eines der Telephonämter Bellinzona, Chur, Neuenburg oder Olten zu richten.

Diese Stellen sowie die Telegraphenämter geben auf Wunsch weitere Auskunft.

2901

(2.).

---

## Aufnahme von Postlehrlingen.

Die schweizerische Postverwaltung wird im Frühjahr 1942 eine Anzahl Beamtenlehrlinge für den **Bureaudienst** (nicht als Briefträger oder Gehilfen) aufnehmen.

**Erfordernisse:** Schweizerbürger; Alter im Eintrittsjahre mindestens 17 und höchstens 20 Jahre; gute Gesundheit sowie körperliche und charakterliche Tauglichkeit zum Postdienst; mindestens Sekundarschul- oder gleichwertige Bildung mit ergänzten Kenntnissen in Geographie, Vaterlandskunde und einer zweiten Amtssprache.

Die Bewerber haben eine Aufnahmeprüfung zu bestehen und sich später durch einen Vertrauensarzt untersuchen zu lassen.

**Handschriftliche** Anmeldungen mit Geburts- oder Heimatschein, sämtlichen Schulzeugnissen und lückenlosen Ausweisen über allfällige berufliche Tätigkeit sind bis zum **31. Oktober 1941** an eine der Kreispostdirektionen Genf, Lausanne, Bern, Neuenburg, Basel, Aarau, Luzern, Zürich, St. Gallen, Chur oder Bellinzona zu richten.

Diese Stellen sowie die Postämter geben auf Wunsch weitere Auskunft. (2..)



## **Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1941
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	27
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	16.10.1941
Date	
Data	
Seite	794-800
Page	
Pagina	
Ref. No	10 034 597

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.